



# FORUM KLEIDUNG UND SCHMUCK ANDERER KULTUREN

Barienrode, den 13. Januar 2023

Interessenten und Teilnehmer des FORUM, sehr geehrte Damen und Herren,  
wie in unserer Zwischennachricht vom 30. Oktober 2022 bereits angekündigt, findet das  
nächste Treffen am

wieder im **Samstag, dem 22. April 2023**  
**GRASSI Museum für Völkerkunde zu Leipzig**  
**Johannisplatz 5 - 11**  
in **04103 Leipzig** statt und steht unter dem Thema

## **Vielfalt des Orients in Kleidung und Schmuck** **Von Schmuck für Männer bis zu Textilien zur Hochzeit**

Hierfür haben wir folgende Damen und Herren gewinnen können, die Vorträge mit  
nachstehenden Titeln halten werden:

09.30 Begrüßung

09.45 - 10.40 Herr **Baumbusch**, Pforzheim, Sammler  
**Mann schmückt sich. Ethnografischer Schmuck des „ starken Geschlechts “ vom  
Maghreb bis Turkmenistan**

Das Thema Schmuck wird in Europa vorwiegend mit Frauen assoziiert. Zu Unrecht, wie ein Blick in die  
Geschichte des abendländischen Schmucks dokumentiert. Auch im außereuropäischen Kontext spielt  
ethnografischer Männerschmuck eine bedeutsame Rolle. Dabei verbinden sich mit der Idee des Ornaments stets  
auch magische Assoziationen und funktionale Notwendigkeiten, die tiefe Einblicke in die jeweiligen Kulturen  
erlauben, aus denen die Schmuckobjekte hervorgegangen sind. Im Vortrag wird an exemplarischen Beispielen  
die formale und symbolische Vielfalt des Männerschmucks im Raum von Nordafrika bis Südchina vorgestellt.

10.40 – 11.05 **Pause**

11.05 – 12.00 Frau **Ther**, München, Sammlerin, Autorin und „ private Feldforscherin “  
**Türkische Aussteuerstickereien**

In der Welt als „ türkische Handtücher “ bekannt, waren diese Stickereien ein wesentlicher Bestandteil der  
Aussteuer eines Mädchens, ein jahrhunderte alter Brauch, in der Stadt und auf dem Lande in der Türkei.  
Ungewöhnlich kostbar und exquisit gestaltet erzählen sie viel über die Abläufe des Lebens im alten Anatolien.  
Sie sind neben den Teppichen und Kelims ein wichtiger Teil des kulturellen Erbes der Türkei.  
Ulla Ther ist über die eigene Sammeltätigkeit und jahrelange Aufenthalte in der Türkei zur „ privaten  
Feldforscherin “ geworden und berichtet aus ihren Erfahrungen zu diesem Thema.

12.05 – 13.00 Herr **Dr. Langer**, Ellerstadt, Sammler und Autor  
**Accessoires zur Schönheitspflege im Orient und ihre historische, gesellschaftliche  
und magische Bedeutung**

Unser Forum beschäftigt sich mit schöner Kleidung und schönem Schmuck aus dem Orient. Die  
Schönheitspflege gehört auch dazu. Über die „ Accessoires zur Schönheitspflege “ soll nun ein besonderer  
Zugang zur Kultur des Orients geboten werden. Da die Anwendung dieser Accessoires in den meisten Fällen  
bekannt ist, wird in dem Vortrag ihre Geschichte erhellt und ihre Bedeutung in der Gesellschaft untersucht.  
Religiöse und magische Aspekte werden berücksichtigt. Manche Accessoires werden auch als Schmuck  
getragen. So werden Accessoires zur Schönheitspflege von Nordafrika bis Ostasien gezeigt sowie dazu  
passende Beispiele von der Antike bis in die Gegenwart

13.00 – 14.30 **Mittagspause**

Achim Boldt

Ährenkamp 2

31199 Barienrode

Tel. : 05121/262 789

e-mail [achim-boldt@gmx.de](mailto:achim-boldt@gmx.de)

Bankverbindung:

IBAN: DE72 2594 0033 0620 7880 02

BIC: COBADEFFXXX

14.30 – 15.25                    Frau **Andò**, Leipzig, Dipl. Ethnologin, Kustodin im Völkerkundemuseum  
**Im Verborgenen – Geheimnisse der Puppen enthüllt.**  
Traditionelle Kleidung der Jakuten

Das Völkerkundemuseum Leipzig besitzt eine bedeutende Sammlung der materiellen Kultur der Jakuten, darunter auch drei Puppen in traditioneller Kleidung.

Im Rahmen eines Projektes wurden diese von Frau Andò gemeinsam mit der Textilrestauratorin Frau Müller – Radloff jetzt eingehend untersucht und dabei wurde etwas Geheimnisvolles entdeckt. Darüber wird in dem Vortrag berichtet und ergänzend dazu auch auf weitere Aspekte der materiellen Kultur der Jakuten näher eingegangen.

15.30 – 16.25                    Herr **Boldt**, Barienrode, Sammler  
**Amulettbehälter bei den Turkmenen – Schmuck für Schutz und Segen**

Amulette werden meist auf der Kleidung, manchmal direkt am Körper und in vielen Fällen auch in Behältern aufbewahrt, getragen. Die Behälter sind in der Regel aufwändig verziert und damit als Schmuck anzusehen; oft haben diese aber auch selbst eine Funktion als Amulett.

In der materiellen Kultur der Turkmenen haben sich im Laufe der Zeit verschiedene Typen von Amulettbehältern entwickelt. Diese werden im Vortrag im Einzelnen vorgestellt und besprochen.

16.30 – 16.40    **Diskussion über Wie soll es weitergehen ?**

anschließend **Pause** und danach

16.45 – 19.00    **SHOW AND TELL**

#### ► **Rahmenprogramm**

Am **Freitag**, dem **21 April** sind für ein Treffen bereits ab **17.00 Uhr** im Restaurant **Zunftkeller, Dresdner Straße 11 - 13, Tel.: 0341 / 218 8319, Fax.: 0341 / 218 833**  
**Internet: [www.zunftkeller.de](http://www.zunftkeller.de)** (auf dem Stadtplan **Nr. 3**) Plätze und auch wieder das **Nebenzimmer reserviert**.

Händler und Sammler werden dort Exponate zum Kauf anbieten.

Die **Standgebühr** beträgt **25,- €**; sie ist mit der Teilnehmergebühr zu entrichten.

Am **Samstag**, dem **22 April**, sind für ein gemeinsames Abendessen ab **19.30 Uhr** dort ebenfalls wieder Plätze reserviert.

Am **Sonntag**, dem **23. April** wird ab **10.00 Uhr** jeweils eine Führung angeboten:

Im GRASSI Museum für angewandte Kunst durch die Sonderausstellung  
**DIE GUTE MODERNE VON DER PASSION, DESIGN ZU SAMMELN**

Im GRASSI Museum für Völkerkunde zum Thema  
**REINVENTING GRASSI.SKD**

um zu erfahren, wie sich das Museum in der Zukunft präsentieren soll und wie weit man sich diesem Ziel bis jetzt genähert hat.

Die Führungen werden jeweils c. 1,5 Stunden dauern; die Kosten dafür werde ich vor Beginn einsammeln.

#### ► **...Unterkunft**

**Ab 01. Januar 2019 erhebt die Stadt Leipzig eine Gästetaxe von 3,- € / Person / Tag; An- und Abreisetag gelten dabei als ein Tag. Die Gästetaxe wird vom Hotel erhoben und an die Stadt Leipzig weitergeleitet.**

Bei den folgenden Hotels sind jeweils mehrere EZ und DZ unter dem Stichwort „ FORUM KLEIDUNG UND SCHMUCK ANDERER KULTUREN “ reserviert; eine rechtzeitige Buchung wird dringend empfohlen:

• **Hotel Adagio**, Seeburgstraße 96, 04103 Leipzig, ( Stadtplan **Nr. 4** )  
**EZ 85,- €      DZ 100,- €      DZ Comfort 120,- €**  
**Tel.: 0341 / 216699      FAX 0341 / 9603078**  
**Reservierung bis 15. März 2023      Internet: [www.hotel-adagio.de](http://www.hotel-adagio.de)**

• **Appartmenthotel Schlafgut**, 04103 Leipzig, Nürnberger Straße 1 ( Stadtplan **Nr. 6** )  
**EZ Appartment 85,- €      DZ Appartment 95,- € ( ohne Frühstück )**  
**Es kann ein Frühstückslieferservice gebucht werden; jedes Appartment verfügt über eine Küchenzeile. Zimmerfrühstück 9,50 € / Person**  
**Tel.: 0341 / 2110900      FAX : 0341 / 2110901**  
**Reservierung bis 15. März 2023      Internet: [www.schlafgut-leipzig.de](http://www.schlafgut-leipzig.de)**

• Sofern Ihnen keiner der Vorschläge zusagt oder Sie wollen lieber ein Privatzimmer buchen, hilft Ihnen die **Leipzig Tourismus und Marketing GmbH** unter  
**Tel. + 49 (0)341 / 7104-260** oder unter Mail: **info @ ltm-leipzig.de** gern weiter.

► **Parken**

In der Nähe des Völkerkundemuseums befinden sich die Parkhäuser Augustusplatz (auf dem Stadtplan **Nr. 8**) und Stephanstraße (auf dem Stadtplan **Nr. 9**) sowie Einstellmöglichkeiten am Rabensteinplatz (auf dem Stadtplan **Nr. 7**).

► **Kosten**

Zum Bestreiten der notwendigen Ausgaben für die Vorbereitung und Durchführung der Veranstaltung ist ein kostendeckender Veranstaltungsbeitrag erforderlich. Er beträgt für **Einzelpersonen 45,- €**, für **Paare 60,- €**, für **Studenten 15,- €** und für **Mitarbeiter des Völkerkundemuseums /Mitarbeiter des ZEOK 10 €**. In dem Veranstaltungsbeitrag sind die Kosten für den ermäßigten **Eintritt** in Höhe von **6,- € / Person** enthalten; diesen erhält das Museum vom FORUM direkt.

Das Namensschild der Teilnehmer gilt als Eintrittskarte; es berechtigt zum Besuch der Sammlungen des Völkerkundemuseums am Samstag und für die Führungen am Sonntag.

► **Imbiss**

Während aller Pausen wird kostenfrei für Erfrischungen gesorgt.

Die dann geltenden Regeln entscheiden darüber, ob zusätzlich ein kostenloser Imbiss angeboten werden kann.

► **Rahmenbedingungen**

Wegen des nach hinten verlegten Termins der Veranstaltung und aufgrund optimistischer Prognosen wird davon ausgegangen, dass zu diesem Zeitpunkt keine besonderen Maßnahmen zur Gesundheitsvorsorge mehr vorgenommen werden müssen.

Ich wünsche Ihnen alles Gute, insbesondere Gesundheit für das Neue Jahr und hoffe auf rege Teilnahme, unter welchen Bedingungen auch immer, verbunden mit einer entspannten Anreise.

Mit freundlichen Grüßen  
Ihr

gez.

Achim Boldt

